

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



Glaube zwischen Zweifel und Hoffnung

In den Kirchen, die aus Martin Luthers Reformation hervorgegangen sind, spielt der Glaube eine wichtige Rolle. Wir werden nicht glücklich durch das, was wir tun – nur dann, wenn wir es freiwillig tun und sehen, dass es Sinn macht. Wir finden Gnade bei Gott – nur dann, wenn wir glauben können, dass Er barmherzig, geduldig und gnädig ist und wie ein liebender Vater. Im Brief an die Hebräer steht sogar, dass der Glaube uns ewig leben lässt – allerdings nur dann, wenn wir nicht zurückschrecken, uns auch dazu zu bekennen.



Tolle Sache also, dieser Glaube! Aber wie bekommt man den denn? Es ist ja leider nicht so einfach, wie es auf dem Bild aussieht: Nirgendwo steht so ein Wegweiser, der uns auf den Weg des Glaubens führen kann. Eigentlich wissen wir

ja noch nicht mal so ganz genau, was das eigentlich ist, Glaube. Der Verfasser des Hebräerbriefs versucht eine eigenwillige Erklärung; und die ist der Monatsspruch für Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebr 11,1)

Einer meiner Lehrer pflegte zu sagen: „Glaube und Zweifel sind Zwillingsschwestern“. Zweifel sind nicht nur erlaubt, sondern sogar angebracht, wenn uns jemand etwas erzählen will über eine Welt, die sich unsichtbar um uns herum ausbreitet. Von der können wir ja nichts wissen. Denn wissen können wir nur, was sich messen und beweisen lässt.

Aber dass es noch mehr gibt als das, können wir spüren: Liebe z.B. kann man nicht sehen – aber wer jemals verliebt war, hat ihre Macht erlebt. Und Hoffnung ist auch so etwas, das man nicht sehen kann. Aber ohne sie wäre das Leben die Hölle. Wenn alles immer so bliebe, wie es jetzt gerade ist, würde die Welt schnurstracks auf den Abgrund zugehen.

Glaube ist das Vertrauen darauf, dass eintritt, was wir uns erhoffen. Das ist vielleicht kindlich naiv. Aber niemand hat einen größeren Glauben, als ein neugeborenes Kind. Es kommt zur Welt mit der Erfahrung:

„Von allen Seiten bin ich sicher geborgen und voll und ganz versorgt“. Und dann soll es nach und nach lernen, auf eigenen Beinen zu stehen und sich selbst zu versorgen. Und es macht schlechte Erfahrungen, die das ursprüngliche Vertrauen zunichte machen. Christlicher Glaube heißt, nach und nach wieder neues Vertrauen zu finden, wieder wie ein Kind auf Gott zu vertrauen – und konsequent den Weg der Liebe zu gehen, wie Jesus es tat. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Mai,

Ihr Pastor i.V. Georg Hildebrandt

EV. GOTTESDIENSTE IM MONAT MAI:

6. Mai	Rogate	10:00 Uhr Vilmnitz m. Konfirmationsjubiläum (A) 14:00 Uhr Putbus m. Konfirmationsjubiläum (A)
10. Mai	Himmelfahrt	10:30 Uhr Gottesdienst im Gehen: Wir begehen den Feiertag im Schlosspark Putbus (festes Schuhwerk ratsam)
13. Mai	Exaudi	09:00 Uhr Kasnevit 10:30 Uhr Putbus
20. Mai	Pfingstsonntag	10:30 Uhr Putbus
21. Mai	Pfingstmontag	09:00 Uhr Vilmnitz 10:30 Uhr Kasnevit
27. Mai	Trinitatis	09:00 Uhr Kasnevit 10:30 Uhr Putbus

(A) – Abendmahlsgottesdienst

TERMINE IN DEN GEMEINDEN IM MONAT MAI:

Gottesdienst mit Abendmahl im DRK-Heim Lauterbach am 9.5., 15.00 Uhr

Spieleabend: Mi, 2.5., 19:00 Uhr in Vilmnitz

Krabbelgruppe: 8.5. und 22.5., 9:00 Uhr Putbus

Frauenkreis: 24.5., 19:30 Uhr in Vilmnitz

Oberin Petra Zulauf aus dem Schwesternheimathaus Stralsund berichtet von ihrer Arbeit.

Chor: Di, 19:00 Uhr, in der Michaelskapelle Putbus

Bastelkreis: Do, 15:00 Uhr, im Pfarramt Putbus

Arbeitskreis Kreatives Gestalten:

Mo, 18:30 Uhr, im Pfarramt Putbus

Gemeindenachmittage: Do, 15:00 Uhr

3.5. Putbus; 17.5. Vilmnitz, 31.5. Kasnevit

GEMEINDENACHMITTAG IM MONAT APRIL:

donnerstags, 15:00 Uhr

5.4. Putbus; 12.4. Vilmnitz, 26.4. Kasnevit

Ev. Pfarramt, Pastor Georg Hildebrandt

Alleestraße 34, 18581 Putbus

Tel: 0151/42313108 oder eMail: putbus@pek.de

Sekretariat, Frau Antje Firmont-Seibt

Sprechzeiten: Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Donnerstag 14:00-16:00 Uhr

eMail: putbus@pek.de; Tel. 038301/436; Fax 038301/88031

Friedhöfe Kasnevit und Putbus:

Dietmar Kraski, Tel. 038301/60887 oder 0172/6094413

Friedhof Vilmnitz: Hans-Jürgen Hoge, Tel. 0162/7337115

Kinderkreise und Kindergottesdienst: Kontakt über das Pfarramt

Krabbelgruppe: martha.caroline.walter@gmx.de

Ev. Frauenkreis: Sylvia Zander, Tel. 038301/677964

Ev. Kindertagesstätte „St. Martinsgarten“:

Alleestraße 34, 18581 Putbus;

Leiterin: Annegret Neuschäfer, Tel.: 038301/898205

Helferkreis, Bastelkreis und Arbeitskreis Kreatives Gestalten:

Christina Heidtmann, Tel. 038301/61413

Kirchenchor: Kantor Thomas Klee, Tel: 038393/121988

Konto: **Ev. Kirchengemeinden Kasnevit, Putbus, Vilmnitz**

bei: Pommersche Volksbank e.G.

IBAN: DE 43 1309 1054 0001 5248 44 BIC: GENODEF1HST